

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



1902 sind in Linz und dessen Vororte 226 Realitäten unter verschiedenen Erwerbstiteln grundbücherlich umgeschrieben worden, welche ein Gesamtkapital von 6,405.330 K repräsentieren.

Von diesen Objekten kamen zur Umschreibung in den Monaten:

Dezember (1901) . . . . . 18	Juni . . . . . 29
Jänner (1902) . . . . . 14	Juli . . . . . 20
Februar . . . . . 23	August . . . . . 15
März . . . . . 19	September . . . . . 26
April . . . . . 18	Oktober . . . . . 16
Mai . . . . . 19	November . . . . . 9

Zusammen . 226

Der Kaufpreis dieser Realitäten betrug in den Monaten:

Dezember (1901) 378.207 K	Juni . . . . . 1,039.326 K
Jänner (1902) . 315.609 "	Juli . . . . . 435.456 "
Februar . . . . 746.016 "	August . . . . 421.716 "
März . . . . . 637.280 "	September . . . 713.662 "
April . . . . . 567.121 "	Oktober . . . . 260.172 "
Mai . . . . . 615.009 "	November . . . . 265.654 "

Zusammen . 6,395.228 K

Gegen das Vorjahr um 874.161 Kronen mehr.

#### Die Offertpreise für den Bau des Bosrucktunnels.

In der „Oesterreichischen Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst“ sind die Preisdifferenzen angeführt, die bei den eingelangten Offerten für den Bau des Bosrucktunnels zutage traten. Das Blatt schreibt: Bekanntlich sind die Bauarbeiten für den Bosrucktunnel der Firma Faletti, Zateranda & Komp. zugewiesen worden. Selten sind bei einer Offertausschreibung so grosse Differenzen zutage getreten, wie bei jener für den Bosrucktunnel. Wenn man die wichtigsten Bauarbeiten in Betracht zieht, so zum Beispiel die Errichtung eines Sohlstollens im zweiten Tunnelkilometer mit Handbetrieb, so zeigt sich, dass die Firma Faletti, Zateranda & Komp. für die Südseite einen Preis von K 160.— per laufenden Meter, die Allgemeine Baugesellschaft von K 190.—, die Firma Brüder Redlich & Berger von K 205.—, die Union-Baugesellschaft von K 220.—, Dr. Mayreder und die Bau- und Betriebsgesellschaft von K 295.— und die Firma Ottone Alette von K 475.— offeriert hat. Das höchste Offert ist somit etwa dreimal so hoch wie das niedrigste. Für die Nordseite des Sohlstollens erstellte gleichfalls die Firma Faletti, Zateranda & Komp. den billigsten Preis von K 160.—, den nächstbesten die Allgemeine Baugesellschaft von K 185.—, die Firma Redlich & Berger von 190.—, die Union-Baugesellschaft von K 220.—, die Firma Ottone Alette von K 297.—. Es ist demnach das höchste Offert mehr als doppelt so gross wie das niedrigste. Ebenso bedeutende Differenzen zeigen sich bei den Offerten für den Sohlstollen im zweiten Tunnelkilometer an der Nordseite, der mit maschineller Bohrung hergestellt wird. Hier hatte die Union-Baugesellschaft den niedrigsten Preis von K 220.—, die Firma Faletti, Zateranda & Komp. von K 225.—, Dr. Mayreder und die Bau- und Betriebsgesellschaft von K 235.—, die Firma Redlich & Berger von K 260.—, die Allgemeine Baugesellschaft von K 265.— und die Firma Ottone Alette von K 333.— offeriert. Bei der Tunnelfertigstellung nach einem mittleren Profile (Type 8) offerierten die Firma Faletti für die Südseite K 1285.—, die Firma Brüder Redlich & Berger K 1510.—,

die Allgemeine Baugesellschaft K 1590.—, die Union-Baugesellschaft K 1600.—, die Firma Ottone Alette K 2256.—.

**Errichtung einer Tonwarenfabrik.** Wie uns mitgeteilt wird, hat Herr Stadtbaumeister Anton Danner in Braunau den Grundkomplex des Tonlagers von Herrn Klausmeier in Freihub käuflich erworben und wird dort eine Tonwarenfabrik errichten. Der Bau eines grossen Ringofens ist so weit vorgeschritten, um demnächst unter Dach gebracht zu werden. Auch das Maschinenhaus ist nahezu vollendet und dürfte daher im nächsten Frühjahr mit der Fabrikation von Tonwaren schon begonnen werden können.

**Zum Bau der Alpenbahnen.** Am 2. d. M. fand bei der k. k. Eisenbahn-Direktion in Wien die Eröffnung der Offerte für die Teilstrecke Schwarzach-Gastein der Tauernbahn statt. Die Strecke Schwarzach-Gastein ist in 5 Baulose eingeteilt. Eingelaufen waren 16 Offerte und zwar für das Baulos 3 von den Firmen Burian in Wien, Rubritius in Prag, Pick in Salzburg, Stummer & Traunfels in Wien; für die Baulose 1, 2, 3 von der Firma Biedermann in Innsbruck, für die Baulose 3, 4, 5 von der Firma Schratz & Sohn in Linz-Urfahr und für die Baulose 4 und 5 von der Firma Leo Arnoldi in Wien. Auf alle 5 Baulose waren Offerte eingelangt von den Firmen: Rabas & Tauber in Wien, Doderer & Göhl in Wien, Dr. Mayreder mit der Vereinigten Eisenbahnbau- und Betriebsgesellschaft in Wien, Marsaglia in Turin, Allgemeine österreichische Baugesellschaft in Wien, Gross & Bachstein in Wien, Brüder Redlich & Berger in Wien und Leitner & Fröhlich in Wien. Die Eisenbahndirektion wird nunmehr auf Grund der von den Unternehmern selbst gestellten Einheitspreise die weiteren Berechnungen vornehmen und dürfte die Entscheidung über die Offerte voraussichtlich im Verlaufe der nächsten 14 Tage erfolgen. Im weiteren Verlaufe der Bauarbeiten für die Tauernbahn erfolgt demnächst die Ausschreibung für die Strecke Klaus-Windischgarsten der Pyhrnbahn, an welche sich die Arbeitsvergebungen der Strecken Klagenfurt-Rosenbach, Assling-Feistritz-Pobbero-Görz und Görz-Triest anschliessen werden. Die Ausschreibungen dieser Strecken dürften im Laufe des Winters und des nächsten Frühjahrs erfolgen. Der Ausbau der Strecke der Pyhrnbahn von Windischgarsten bis zum Bosrucktunnel (Nordseite) und von der südlichen Seite des Bosrucktunnels bis zum Selztal wird in einem späteren Zeitpunkte vor sich gehen. Ebenso ist der Termin für die Ausschreibung der restlichen Strecke der Tauernbahn, welche erst im Jahre 1908 vollendet werden soll, gegenwärtig noch unbestimmt.

**Todesfall.** Am 2. d. M. verschied hier Herr Johann Smattosch, k. k. Hof- und Zivilarchitekt, im 81. Lebensjahre. Der Verstorbene, der sich schon seit längerer Zeit ins Privatleben zurückgezogen hatte, war zumeist in Wien und anderen Städten Niederösterreichs tätig. Doch nahm er gerne Aufenthalt in Oberösterreich, weshalb er sich in Linz, Starhembergstrasse, ein Familienhaus und in Aschach a. D. eine Villa erbaute. Dem Leichenbegängnisse des Verbliebenen, das am 4. Dezember l. J. hier stattfand, wohnten auch viele Vertreter des Baufaches bei. Friede seiner Asche!

